

Rechnungsprüfung, Buchung & Reports mit KI (Präsenz)

Automatisierte Workflows für die Buchhaltung mit Make und Claude selbst erstellen

In diesem zweitägigen Intensivseminar lernst du, wie du mit dem Automatisierungstool Make und Claude (Anthropic) produktionsreife Workflows in der Buchhaltung selbst erstellst. Vom automatischen Einlesen und Prüfen elektronischer Rechnungen (XRechnung, ZUGFeRD 2.0.1) über Buchungsvorschläge bis zu tagesaktuellen Compliance- und Börsen-Briefings. Du erfährst, wie du Datenquellen wie E-Mails, ERP-Systeme, Programmierschnittstellen und Texterkennungs-Dienste mit Claude verbindest, KI-gestützte Validierungen einbaust und alles GoBD-konform und revisionssicher dokumentierst. Mit diesen Techniken sparst du Zeit, verbesserst die Datenqualität und erfüllst regulatorische Anforderungen mühelos.

Inhalte

Grundlagen und Kernprozesse in der Automatisierung des Rechnungswesens

1. Einführung und Architektur

- Warum Automatisierung im Rechnungswesen 2026? Vorteile, Risiken und regulatorische Anforderungen.
- E-Rechnungspflicht in Deutschland: Empfangspflicht seit 1.1.2025, Versandpflicht ab 1.1.2027 (>800.000 EUR Jahresumsatz) und ab 1.1.2028 (alle B2B). Formate: XRechnung, ZUGFeRD 2.0.1.
- Make 2026: Trigger, Module, AI Agents (native Module für Claude), Fehlerbehandlung, Wiederholungslogik.
- Make-Pricing: Core, Pro, Teams, Enterprise. Credits-Verbrauch der AI Agents im Vergleich zu klassischen Workflows.
- Verknüpfung von Systemen: E-Mail (IMAP, SMTP), Cloud-Speicher (Google Drive, SharePoint), ERP (DATEV, SAP, Lexware Office, sevDesk), Zahlungsanbieter (Stripe, Adyen), Webhooks und APIs.

Weiterbildung nach KI-VO Art. 4 für die Nachweispflicht von KI-Kompetenz

2. Datenaufnahme und Vorverarbeitung

- Quellen für Workflows: E-Mails, Upload-Ordner, Scanner, Portale, Peppol-Eingang.
- Automatische Auslesung von Rechnungsdaten (Lieferant, IBAN, USt-ID, Positionen) per OCR und Document AI: Mindee, Klippa, Rossum, Hypatos.
- Validierungen: Pflichtfelder prüfen, Summen abgleichen, IBAN-Check, Duplikate vermeiden.
- Workshop 1: Automatisiertes Erfassen von Eingangsrechnungen mit Make. Ziel: PDF und ZUGFeRD-Dateien in strukturierte Daten überführen und protokollieren.

3. Klassifizierung und Kontierungsvorschlag

- Regeln für Lieferanten zu Konten (zum Beispiel Konto 3120) und stichwortbasierte Logiken.
- KI-Assistenz mit Claude (Opus 4.7 und Sonnet 4.7): Heuristiken für Kontenfindung und Anomalieerkennung.
- Workshop 2: Automatische Buchungsvorschläge erstellen. Ziel: Daten in ein ERP-kompatibles Format (DATEV oder SAP) überführen.

4. Datenqualität, Audit und Fehlerbehandlung

- GoBD-konforme Protokollierung jeder Transformation mit Zeitstempel und Hash.
- Beheben von Fehlern über Quarantäne-Prozesse und automatische Rückfragen an Lieferanten.
- Tagesaktuelle Berichte und Warnmeldungen bei Abweichungen.

Automatisierung von Zahlungen, Berichten und regulatorischen Updates

5. Automatisierter Zahlungsabgleich (Payment Matching)

- Eingaben: Kontoauszüge, Stripe- und Adyen-Exports.
- Matching-Strategien: Exakte Übereinstimmung (Betrag und Verwendungszweck), unscharfe Suche (zum Beispiel +/- 3 Tage) und Claude-gestützte Heuristik.
- Erstellung von Abgleichvorschlägen, Differenzenlisten und automatischen Mahnprozess-Triggern.
- Workshop 3: Automatisiertes Payment Matching. Ziel: Abgleich von Zahlungseingängen mit offenen Posten automatisieren.

6. Monatsberichte und tägliche E-Mail-Zusammenfassung

- Automatisierung wichtiger Kennzahlen: Umsatz, Kosten, Marge, Cashflow.
- Erstellung automatischer HTML- und PDF-Berichte, optional als Claude Artifact.
- Versand zeitgesteuert oder auf Abruf, mit Versionierung und Zielgruppensteuerung.

7. Automatisierte Regulatorik- und Börsen-Updates

- Tagesaktuelle Berichte zu rechtlichen und marktrelevanten Entwicklungen als Report verteilen.
- Quellen: Aufsichtsbehörden, Gesetzesportale, Börsen- und Marktnews.
- Workshop 4: Morning Compliance Briefing. Ziel: Aufbau eines End-to-End-Workflows für tägliche Compliance-Updates mit Claude und Make.

8. Sicherheit, Compliance und Revisionssicherheit

- DSGVO-konforme Workflows: Daten minimieren, sicher speichern und Löschkonzepte umsetzen.
- Secrets-Management für API-Schlüssel, Rechteverwaltung und Protokollierung.
- Revisionssichere Dokumentation aller Änderungen mit unveränderlichen Logs und Versionierung.
- EU AI Act 2026 in der Praxis: AI Literacy seit 2.2.2025, GPAI seit 2.8.2025, Hochrisiko-Annex III bis 2.12.2027.
- EU-Hosting für Claude: Anthropic API mit DPA und AWS Bedrock Frankfurt. Hinweise zu Halluzinationen und Kontrollmechanismen.
- Cowork als Desktop-Werkzeug für das Team: Workflows lokal vorbereiten und kontrolliert in Make überführen.

In unseren Seminaren behandeln wir explizit die datenschutzrechtlichen Anforderungen beim KI-Einsatz im Rechnungswesen. Wir erläutern DSGVO-konforme Deployment-Optionen (EU-Hosting via Azure, AWS Bedrock, etc.), weisen auf Risiken wie Halluzinationen hin und geben konkrete Handlungsempfehlungen für die betriebliche Umsetzung.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme: erprobte Prompts für Rechnungsprüfung, Kontierung und Compliance-Zusammenfassungen, fertige Make-Szenarien als Vorlagen, Checklisten zu GoBD und EU AI Act.

Dein Nutzen

- Du automatisierst die Rechnungsaufnahme, Prüfung, Kontierung und Übergabe an dein ERP-System.
- Du erfüllst die E-Rechnungspflicht und bist auf den Versandstart 2027 vorbereitet.

- Du sparst Zeit beim Zahlungsabgleich und Mahnwesen.
- Du erstellst Monatsberichte und tägliche Compliance- oder Börsen-Updates auf Knopfdruck.
- Du sorgst mit selbst erstellten, automatisierten Prozessen für reversionssichere Protokolle, bessere Datenqualität und schnellere Entscheidungen.
- Mit den mitgelieferten Vorlagen und Prompts passt du die Workflows schnell an deine individuellen Anforderungen an.

Wichtiger Hinweis:

Für die praktische Mitarbeit im Seminar empfehlen wir sehr dringend folgende, kostenpflichtige Accounts:

Make: Pro (oder höher).

Anthropic: Claude Pro oder Claude Max.

Nur so kannst du die Übungsaufgaben während des Seminars speichern und nach dem Seminar erneut aufrufen, die erweiterten Funktionen (Artifacts, Projects, Connectors, Claude Code, Cowork) nutzen und auch größere Datensätze effizient verarbeiten. Diese Abos können direkt nach dem Seminar wieder gekündigt werden.

Grundsätzlich kann an der Veranstaltung auch ohne eigene Accounts teilgenommen werden. Wenn du dich dazu entscheidest, Accounts zu erstellen, um während der Veranstaltung selbst praktisch mitzuarbeiten, melde dich bitte eigenverantwortlich an. Dabei musst du die Nutzungsbedingungen der Dienste akzeptieren.

Wenn geschäftliche E-Mail-Adressen verwendet werden, sprich dies bitte vorab mit deinen Datenschutzverantwortlichen ab. Wir empfehlen zudem, keine Personendaten in Claude einzugeben und für geschäftliche Daten Claude Team oder Claude Enterprise zu prüfen.

Methoden

Fachvortrag, Tool-Demos, Guided Hands-on mit Make und Claude (Opus 4.7 und Sonnet 4.7), Gruppenarbeiten und Peer-Review, Fallstudien.

In der Veranstaltung kann folgendes Drittanbieter-Tool eingesetzt werden

KI-Tools

In diesem ausgewählten Seminar der Haufe Akademie spielen KI-Tools eine wichtige Rolle.

Für ein optimales Lernerlebnis ist bei einigen Tools eine Registrierung erforderlich. Die Registrierung ist freiwillig, eine Teilnahme an diesem Seminar ist auch ohne Registrierung möglich. Die Anbieter der Dienste verarbeiten die Daten in der Regel in eigener Verantwortung. Dies bedeutet, dass sie für die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen und die Sicherheit der Verarbeitung verantwortlich sind. Die Haufe Akademie hat keine vertragliche Beziehung zum Anbieter, und die Teilnehmer:innen müssen selbstständig, z.B. Nutzungsbedingungen zustimmen.

Es wird empfohlen, eine E-Mail-Adresse zu verwenden, die keine Rückschlüsse auf eine Person zulässt.

Details zur Verarbeitung sind in der Datenschutzerklärung des jeweiligen Tools wie z.B. [ChatGPT](#), [Gemini](#), [HeyGen](#), [Perplexity](#) etc. zu finden.

Teilnehmer:innenkreis

Fach- und Führungskräfte aus Rechnungswesen, Controlling, Finanzbuchhaltung und Compliance, die Prozesse mit Claude und Make automatisieren und regulatorisch up to date bleiben wollen.

Keine Programmierkenntnisse erforderlich.

Diese Veranstaltung ist auch als Modul buchbar von:

Lehrgang Zertifizierte:r Debitoren- und Kreditorenbuchhalter:in

Lehrgang Zertifizierter: Debitoren- und Kreditorenbuchhalter:in interaktiv

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



Trainer:in



Dr. Maher Hamid

Ich bin Experte für Geschäftsprozessautomatisierung mit Machine Learning und KI. Hauptberuflich entwickle ich für große mittelständische Unternehmen individuelle Softwarelösungen, die KI- und ML-Modelle nutzen, um betriebsinterne Prozesse zu automatisieren. Parallel dazu lehre ich seit über acht Jahren an verschiedenen Hochschulen praxisnahe IT-Themen wie Database Management, Data Science und Applied Programming für ML/AI-Applikationen. Durch meine Kombination aus technischer Exzellenz und didaktischem Engagement gestalte ich sowohl die Geschäftswelt als auch die akademische Lehre maßgeblich mit.

Details zur Weiterbildung

Seminar | Präsenz

2 Tage

Termine

06.-07.08.2026

Berlin

Veranstaltungsort

centrovital Hotel

Tage & Uhrzeit

Donnerstag, 06.08.2026

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag, 07.08.2026

08:30 Uhr - 16:30 Uhr

02.-03.11.2026

Köln

Veranstaltungsort

Mercure Hotel Köln West

Tage & Uhrzeit

Montag, 02.11.2026

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstag, 03.11.2026

08:30 Uhr - 16:30 Uhr

04.-05.02.2027

Frankfurt a. M.

Veranstaltungsort

Hilton Frankfurt Airport

Tage & Uhrzeit

Donnerstag, 04.02.2027

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag, 05.02.2027

08:30 Uhr - 16:30 Uhr

16.-17.06.2027

Hamburg

Veranstaltungsort

Mercure Hotel Hamburg City

Tage & Uhrzeit

Mittwoch, 16.06.2027

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag, 17.06.2027

08:30 Uhr - 16:30 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/42419

Teilnahmegebühr

€ 1.490,- zzgl. MwSt.

€ 1.773,10 inkl. MwSt.

Die angegebene Teilnahmegebühr beinhaltet

- ein gemeinsames Mittagessen pro vollem Seminartag,
- Pausenverpflegung und
- umfangreiche Arbeitsunterlagen.

Die Übernachtungskosten im Hotel werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Hotel abgerechnet. Für die Hotelbuchung findest du in deiner Lernumgebung ein Reservierungsformular.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/42419E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.

Haufe Akademie GmbH & Co. KG

Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg, www.haufe-akademie.de, Beratung: Tel.: +49 761 595339-00, service@haufe-akademie.de

Rechnungsprüfung, Buchung & Reports mit KI (Live-Online)

Automatisierte Workflows für die Buchhaltung mit Make und Claude selbst erstellen

In diesem zweitägigen Intensivseminar lernst du, wie du mit dem Automatisierungstool Make und Claude (Anthropic) produktionsreife Workflows in der Buchhaltung selbst erstellst. Vom automatischen Einlesen und Prüfen elektronischer Rechnungen (XRechnung, ZUGFeRD 2.0.1) über Buchungsvorschläge bis zu tagesaktuellen Compliance- und Börsen-Briefings. Du erfährst, wie du Datenquellen wie E-Mails, ERP-Systeme, Programmierschnittstellen und Texterkennungs-Dienste mit Claude verbindest, KI-gestützte Validierungen einbaust und alles GoBD-konform und revisionssicher dokumentierst. Mit diesen Techniken sparst du Zeit, verbesserst die Datenqualität und erfüllst regulatorische Anforderungen mühelos.

Inhalte

Grundlagen und Kernprozesse in der Automatisierung des Rechnungswesens

1. Einführung und Architektur

- Warum Automatisierung im Rechnungswesen 2026? Vorteile, Risiken und regulatorische Anforderungen.
- E-Rechnungspflicht in Deutschland: Empfangspflicht seit 1.1.2025, Versandpflicht ab 1.1.2027 (>800.000 EUR Jahresumsatz) und ab 1.1.2028 (alle B2B). Formate: XRechnung, ZUGFeRD 2.0.1.
- Make 2026: Trigger, Module, AI Agents (native Module für Claude), Fehlerbehandlung, Wiederholungslogik.
- Make-Pricing: Core, Pro, Teams, Enterprise. Credits-Verbrauch der AI Agents im Vergleich zu klassischen Workflows.
- Verknüpfung von Systemen: E-Mail (IMAP, SMTP), Cloud-Speicher (Google Drive, SharePoint), ERP (DATEV, SAP, Lexware Office, sevDesk), Zahlungsanbieter (Stripe, Adyen), Webhooks und APIs.

Weiterbildung nach KI-VO Art. 4 für die Nachweispflicht von KI-Kompetenz

2. Datenaufnahme und Vorverarbeitung

- Quellen für Workflows: E-Mails, Upload-Ordner, Scanner, Portale, Peppol-Eingang.
- Automatische Auslesung von Rechnungsdaten (Lieferant, IBAN, USt-ID, Positionen) per OCR und Document AI: Mindee, Klippa, Rossum, Hypatos.
- Validierungen: Pflichtfelder prüfen, Summen abgleichen, IBAN-Check, Duplikate vermeiden.
- Workshop 1: Automatisiertes Erfassen von Eingangsrechnungen mit Make. Ziel: PDF und ZUGFeRD-Dateien in strukturierte Daten überführen und protokollieren.

3. Klassifizierung und Kontierungsvorschlag

- Regeln für Lieferanten zu Konten (zum Beispiel Konto 3120) und stichwortbasierte Logiken.
- KI-Assistenz mit Claude (Opus 4.7 und Sonnet 4.7): Heuristiken für Kontenfindung und Anomalieerkennung.
- Workshop 2: Automatische Buchungsvorschläge erstellen. Ziel: Daten in ein ERP-kompatibles Format (DATEV oder SAP) überführen.

4. Datenqualität, Audit und Fehlerbehandlung

- GoBD-konforme Protokollierung jeder Transformation mit Zeitstempel und Hash.
- Beheben von Fehlern über Quarantäne-Prozesse und automatische Rückfragen an Lieferanten.
- Tagesaktuelle Berichte und Warnmeldungen bei Abweichungen.

Automatisierung von Zahlungen, Berichten und regulatorischen Updates

5. Automatisierter Zahlungsabgleich (Payment Matching)

- Eingaben: Kontoauszüge, Stripe- und Adyen-Exports.
- Matching-Strategien: Exakte Übereinstimmung (Betrag und Verwendungszweck), unscharfe Suche (zum Beispiel +/- 3 Tage) und Claude-gestützte Heuristik.
- Erstellung von Abgleichvorschlägen, Differenzenlisten und automatischen Mahnprozess-Triggern.
- Workshop 3: Automatisiertes Payment Matching. Ziel: Abgleich von Zahlungseingängen mit offenen Posten automatisieren.

6. Monatsberichte und tägliche E-Mail-Zusammenfassung

- Automatisierung wichtiger Kennzahlen: Umsatz, Kosten, Marge, Cashflow.
- Erstellung automatischer HTML- und PDF-Berichte, optional als Claude Artifact.
- Versand zeitgesteuert oder auf Abruf, mit Versionierung und Zielgruppensteuerung.

7. Automatisierte Regulatorik- und Börsen-Updates

- Tagesaktuelle Berichte zu rechtlichen und marktrelevanten Entwicklungen als Report verteilen.
- Quellen: Aufsichtsbehörden, Gesetzesportale, Börsen- und Marktnews.
- Workshop 4: Morning Compliance Briefing. Ziel: Aufbau eines End-to-End-Workflows für tägliche Compliance-Updates mit Claude und Make.

8. Sicherheit, Compliance und Revisionssicherheit

- DSGVO-konforme Workflows: Daten minimieren, sicher speichern und Löschkonzepte umsetzen.
- Secrets-Management für API-Schlüssel, Rechteverwaltung und Protokollierung.
- Revisionssichere Dokumentation aller Änderungen mit unveränderlichen Logs und Versionierung.
- EU AI Act 2026 in der Praxis: AI Literacy seit 2.2.2025, GPAI seit 2.8.2025, Hochrisiko-Annex III bis 2.12.2027.
- EU-Hosting für Claude: Anthropic API mit DPA und AWS Bedrock Frankfurt. Hinweise zu Halluzinationen und Kontrollmechanismen.
- Cowork als Desktop-Werkzeug für das Team: Workflows lokal vorbereiten und kontrolliert in Make überführen.

In unseren Seminaren behandeln wir explizit die datenschutzrechtlichen Anforderungen beim KI-Einsatz im Rechnungswesen. Wir erläutern DSGVO-konforme Deployment-Optionen (EU-Hosting via Azure, AWS Bedrock, etc.), weisen auf Risiken wie Halluzinationen hin und geben konkrete Handlungsempfehlungen für die betriebliche Umsetzung.

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme: erprobte Prompts für Rechnungsprüfung, Kontierung und Compliance-Zusammenfassungen, fertige Make-Szenarien als Vorlagen, Checklisten zu GoBD und EU AI Act.

Dein Nutzen

- Du automatisierst die Rechnungsaufnahme, Prüfung, Kontierung und Übergabe an dein ERP-System.
- Du erfüllst die E-Rechnungspflicht und bist auf den Versandstart 2027 vorbereitet.

- Du sparst Zeit beim Zahlungsabgleich und Mahnwesen.
- Du erstellst Monatsberichte und tägliche Compliance- oder Börsen-Updates auf Knopfdruck.
- Du sorgst mit selbst erstellten, automatisierten Prozessen für reversionssichere Protokolle, bessere Datenqualität und schnellere Entscheidungen.
- Mit den mitgelieferten Vorlagen und Prompts passt du die Workflows schnell an deine individuellen Anforderungen an.

Wichtiger Hinweis:

Für die praktische Mitarbeit im Seminar empfehlen wir sehr dringend folgende, kostenpflichtige Accounts:

Make: Pro (oder höher).

Anthropic: Claude Pro oder Claude Max.

Nur so kannst du die Übungsaufgaben während des Seminars speichern und nach dem Seminar erneut aufrufen, die erweiterten Funktionen (Artifacts, Projects, Connectors, Claude Code, Cowork) nutzen und auch größere Datensätze effizient verarbeiten. Diese Abos können direkt nach dem Seminar wieder gekündigt werden.

Grundsätzlich kann an der Veranstaltung auch ohne eigene Accounts teilgenommen werden. Wenn du dich dazu entscheidest, Accounts zu erstellen, um während der Veranstaltung selbst praktisch mitzuarbeiten, melde dich bitte eigenverantwortlich an. Dabei musst du die Nutzungsbedingungen der Dienste akzeptieren.

Wenn geschäftliche E-Mail-Adressen verwendet werden, sprich dies bitte vorab mit deinen Datenschutzverantwortlichen ab. Wir empfehlen zudem, keine Personendaten in Claude einzugeben und für geschäftliche Daten Claude Team oder Claude Enterprise zu prüfen.

Methoden

Fachvortrag, Tool-Demos, Guided Hands-on mit Make und Claude (Opus 4.7 und Sonnet 4.7), Gruppenarbeiten und Peer-Review, Fallstudien.

In der Veranstaltung kann folgendes Drittanbieter-Tool eingesetzt werden

KI-Tools

In diesem ausgewählten Seminar der Haufe Akademie spielen KI-Tools eine wichtige Rolle.

Für ein optimales Lernerlebnis ist bei einigen Tools eine Registrierung erforderlich. Die Registrierung ist freiwillig, eine Teilnahme an diesem Seminar ist auch ohne Registrierung möglich. Die Anbieter der Dienste verarbeiten die Daten in der Regel in eigener Verantwortung. Dies bedeutet, dass sie für die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen und die Sicherheit der Verarbeitung verantwortlich sind. Die Haufe Akademie hat keine vertragliche Beziehung zum Anbieter, und die Teilnehmer:innen müssen selbstständig, z.B. Nutzungsbedingungen zustimmen.

Es wird empfohlen, eine E-Mail-Adresse zu verwenden, die keine Rückschlüsse auf eine Person zulässt.

Details zur Verarbeitung sind in der Datenschutzerklärung des jeweiligen Tools wie z.B. [ChatGPT](#), [Gemini](#), [HeyGen](#), [Perplexity](#) etc. zu finden.

Teilnehmer:innenkreis

Fach- und Führungskräfte aus Rechnungswesen, Controlling, Finanzbuchhaltung und Compliance, die Prozesse mit Claude und Make automatisieren und regulatorisch up to date bleiben wollen.

Keine Programmierkenntnisse erforderlich.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



Trainer:in



Dr. Maher Hamid

Ich bin Experte für Geschäftsprozessautomatisierung mit Machine Learning und KI. Hauptberuflich entwickle ich für große mittelständische Unternehmen individuelle Softwarelösungen, die KI- und ML-Modelle nutzen, um betriebsinterne Prozesse zu automatisieren. Parallel dazu lehre ich seit über acht Jahren an verschiedenen Hochschulen praxisnahe IT-Themen wie Database Management, Data Science und Applied Programming für ML/AI-Applikationen. Durch meine Kombination aus technischer Exzellenz und didaktischem Engagement gestalte ich sowohl die Geschäftswelt als auch die akademische Lehre maßgeblich mit.

Details zur Weiterbildung

Seminar | Online

2 Tage

Starttermine

28.-29.09.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

17.-18.12.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

18.-19.03.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Montag, 28.09.2026
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag, 29.09.2026
08:30 Uhr - 16:30 Uhr

10.-11.05.2027

Live-Online
Durchführung
zoom

Modulzeiten

Montag, 10.05.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag, 11.05.2027
08:30 Uhr - 16:30 Uhr

Modulzeiten

Donnerstag, 17.12.2026
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag, 18.12.2026
08:30 Uhr - 16:30 Uhr

15.-16.09.2027

Live-Online
Durchführung
zoom

Modulzeiten

Mittwoch, 15.09.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag, 16.09.2027
08:30 Uhr - 16:30 Uhr

Modulzeiten

Donnerstag, 18.03.2027
09:00 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag, 19.03.2027
08:30 Uhr - 16:30 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/42421

Teilnahmegebühr

€ 1.490,- zzgl. MwSt.
€ 1.773,10 inkl. MwSt.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/42419

E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.